

Medienmitteilung, 15. November 2010

---

## «Da draussen – Planetenaufnahmen aus dem All» Eine Fotoausstellung von Michael Benson im Natur-Museum Luzern (20. November 2010 – 01. Mai 2011)

**Noch nie haben Menschen einen Fuss auf fremde Planeten gesetzt. Und doch können wir heute Bilder von ausserirdischen Welten bestaunen wie nie zuvor. Zahlreiche unbemannte Raumsonden reisen seit Jahrzehnten durchs All und schicken ihre faszinierenden Schnappschüsse zur Erde. Der Künstler Michael Benson hat sie zu einer spektakulären visuellen Reise durch unser Sonnensystem zusammengestellt.**

Seit den 1960er Jahren haben die Menschen unbemannte Raumsonden ausgesandt, um Planeten, Monde und die Sonne zu erforschen. Diese Sonden haben atemberaubende Bilder über andere Welten angehäuft, die kein Mensch je direkt beobachtet hat. Sie offenbaren nicht nur eine, sondern unzählige neue Grenzen – vom rost-roten Mars bis zu den ätherischen Ringen des Saturns. In «Da draussen» fasst der Autor Michael Benson die spektakulärsten dieser Bilder in einer Ausstellung zusammen und präsentiert sie als Kunst. «Da draussen» zeigt eine eindrucksvolle visuelle Reise durch das Sonnensystem, mit Ansichten, die genauso beeindruckend sind wie die Werke grosser Landschaftsfotografen auf der Erde.

Die insgesamt 40 grossformatigen Fotografien (90x90 cm) werden in einem eigens im Natur-Museum Luzern konstruierten «Raumschiff» wirkungsvoll in Szene gesetzt.

Von Raumsonden zur Erde gesandte Aufnahmen können sensationell sein – doch häufig sind sie schwierig zu lesen. Der Künstler, Journalist, Autor und Filmemacher Michael Benson verbrachte Jahre mit der Auswahl und Bearbeitung der eindrucksvollsten Bilder, welche von Sonden der NASA (National Aeronautics and Space Administration) und der ESA (European Space Agency) aufgenommen wurden. Das rohe Bildmaterial zeigt jeweils nur einen kleinen Ausschnitt der Planeten und Monde und ist oft unscharf. Um die Schärfe der ausgestellten Bilder zu erreichen, setzte Michael Benson verschiedene Bildbearbeitungsprogramme ein und fügte die kleinen Bildteilchen anschliessend zu einer grossen, stechend scharfen Fotografie zusammen.

Die Ausstellung «Da draussen – Planetenaufnahmen aus dem All» wurde von Michael Benson konzipiert und realisiert (der Original-Titel der Ausstellung lautet: «Beyond: Visions of Planetary Landscapes»). Ausstellungs-Autor Michael Benson ist ein viel gelesener Schriftsteller, preisgekrönter Filmemacher und bekannter Fotograf. Sein Buch «Beyond: Visions of the Interplanetary Probes» (Abrams, 2003) wurde bezeichnet als «Eine ästhetische Offenbarung ... eine spektakuläre Verschmelzung von Wissenschaft und Kunst ...» (LA Times) und «eine bahnbrechende und hervorragende Sammlung von Bildern ... erhaben berauschend ...» (Booklist). Im Jahr 2007 wurde «Beyond» als Ausstellung am American Museum of Natural History in New York gezeigt und als «umwerfende Serie von Bildern» (The New York Times) gelobt.

### Auskünfte

- Dr. Denis Vallan, Direktor Natur-Museum Luzern, 041 228 54 11, [denis.vallan@lu.ch](mailto:denis.vallan@lu.ch)
- Benedict Hotz, Stv. Direktor Natur-Museum Luzern, 041 228 53 95, [benedict.hotz@lu.ch](mailto:benedict.hotz@lu.ch)

### Internet

[www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch)

## Rahmenprogramm zur Ausstellung

### Führungen in der Ausstellung

- **Dienstag, 07. Dezember 2010**
- **Dienstag, 04. Januar 2011**
- **Dienstag, 01. März 2011**

Jeweils **18.00 Uhr** im Natur-Museum Luzern, Dauer 1 h, Eintritt frei.

### Führung zum Thema

- **Dienstag, 05. April 2011**  
Benedict Hotz (Konservator Erdwissenschaften, Natur-Museum Luzern):  
«Meteoriten – Zeugen ferner Welten»

**18.00 Uhr** im Natur-Museum Luzern, Dauer 1 h, Eintritt frei.

### Vorträge

- **Donnerstag, 27. Januar 2011:**  
Prof. Dr. Ernst Zürcher (Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel):  
«Mondholz: Dem Wahrheitsgehalt alter Traditionen auf der Spur»
- **Dienstag, 22. März 2011:**  
Ueli Seiler-Hugova (Pädagoge und Buchautor, Ins BE):  
«Sternenkunde integral»

Jeweils **20.00 Uhr** im Natur-Museum Luzern, Dauer 1 h, Eintritt frei.

### Exkursion zur Ausstellung

- **Mittwoch, 12. Januar 2011:**  
«Mond und Sterne ganz nahe erleben – Exkursion zur Sternwarte Luzern»

**20.00 Uhr**, Dauer ca. 1.5 h, Treffpunkt VBL-Endstation Nr. 4 Hubelmatt, Eintritt frei (Kollekte).

### Workshop «Sonne, Mond und Sterne» für Schulklassen

**Auf Anfrage**, Dauer 2 h, Kosten CHF 100.–

(Patronat der Führungen und Vorträge: [Verein](#) «Freunde des Natur-Museums Luzern».  
Patronat der Exkursion: Astronomische Gesellschaft Luzern, [AGL](#))

# Bilder zur Ausstellung

## Reproduktion der Bilder

Die Bilder finden sich zu gegebener Zeit auf der Webseite des [Natur-Museums Luzern](#) > Presse.

Reproduktionserlaubnis nur im Zusammenhang mit Berichten über die Ausstellung «Da draussen – Planetenaufnahmen aus dem All» im Natur-Museum Luzern und unter **Angabe des Copyrights:** © Michael Benson, [www.kinetikonpictures.com](http://www.kinetikonpictures.com)

## Bilderliste

### **Io\_Michael\_Benson.jpg**

Vulkanlandschaft des Jupiter Mondes «Io». Die Farbvariationen des Mondes Io legen nahe, dass die Laven und schwefelhaltigen Ablagerungen aus den vielen aktiven und ruhenden Vulkanen aus komplexen Mischungen zusammengesetzt sind.  
Galileo, 03. Juli 1999

### **Jupiter\_Michael\_Benson.jpg**

Der Jupiter ist der grösste Planet in unserem Sonnensystem. Jupiters berühmter «Grosse Rote Fleck», der grösste Wirbelsturm des Sonnensystems, ist deutlich sichtbar.  
Cassini, 29. Dezember 2000

### **Jupiter\_Monde\_Michael\_Benson.jpg**

Monde über Jupiter. Jupiters «Feuer und Eis»-Paarung der grossen Monde – vulkanischer «Io» und gefrorene «Europa» – über ihrem Mutterplaneten.  
Voyager 1, 02. März 1979

### **Mars\_Michael\_Benson.jpg**

Spätsommer auf der Nordhalbkugel des Mars. Der helle Bereich auf der rechten Seite ist Kohlendioxid-Frost im Hellas-Bassin.  
Viking Orbiter 1, 07. Juli 1980

### **Michael\_Benson.jpg**

Der Künstler himself.

### **Mondrand\_Michael\_Benson.jpg**

Der Mondrand mit den Kratern Von Kármán, Leibnitz und Oppenheimer.  
Lunar Orbiter 5, 11. August 1967

### **Neptun\_Triton\_Michael\_Benson.jpg**

Doppelte Sichelansicht von Neptun und seinem Mond Triton.  
Voyager 2, 31. August 1989

### **Plakat\_Planeten\_Natur-Museum\_Luzern.jpg**

Das Plakat zur Ausstellung «Da draussen – Planetenaufnahmen aus dem All» (Gestaltung: Atelier cyan, Luzern)

### **Saturn\_Gesamtansicht\_Michael\_Benson.jpg**

Gesamtansicht des Saturns in natürlicher Farbe. Feinste Farbvariationen sind über den Ringen sichtbar, die Schatten auf der blauen nördlichen Hemisphäre verursachen. Der Schatten des

Planeten fällt über die Ringe auf der linken Seite, und auf der rechten Seite sind blau-graue Stürme auf der südlichen Hemisphäre des Saturns zu sehen.

Cassini, 06. Oktober 2004

**Saturn\_Mimas\_Michael\_Benson.jpg**

Saturnmond Mimas gegen den blau gestreiften Hintergrund der nördlichen Hemisphäre des Planeten. Zarte Schatten, die verursacht durch die Ringe anmutig den ganzen Planeten überspannen, verblassen in der Dunkelheit der Nachtseite des Saturns.

Cassini, 07. November 2004

**Sonne\_Michael\_Benson.jpg**

Die Korona (Strahlenkranz) einer mässig aktiven Sonne. Mehrere heisse, aktive Regionen sind in beiden Hemisphären sichtbar, umgeben von kühlerem Plasma.

TRACE 30. Juli 1999

**Suedamerika\_Afrika\_Michael\_Benson.jpg**

Der Planet Erde mit Südamerika und Afrika. Rauch hängt über den Regenwäldern Brasiliens, wo die Bauern Land roden für die Landwirtschaft. Rechts ist die Westküste Afrikas sichtbar.

MESSENGER, 02. August 2005

**Uranus\_Michael\_Benson.jpg**

Das bis heute am höchsten aufgelöste Bild des Uranus mit seinen Ringen. Dieses eindruckliche Bild zeigt die feinen Ringe um den Planeten, die erst 1977 entdeckt wurden.

Voyager 2, 10. Januar 1986 [Bildverarbeitung von Calvin Hamilton]

# NATUR-MUSEUM LUZERN

Kasernenplatz 6

CH-6003 Luzern

## Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Montag geschlossen (ausser an Feiertagen)

24. / 26. Dezember 2010 und 02. Januar 2011 offen.

25. Dezember 2010 und 01. Januar 2011 geschlossen.

## Informationen

Telefon: 041 228 54 11

Tonbandauskunft: 041 228 54 14

Internet: [www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch)

E-Mail: [naturmuseum@lu.ch](mailto:naturmuseum@lu.ch)

## Eintrittspreise

Erwachsene CHF 6.-

Erwachsene mit Ermässigung CHF 5.-

Kinder von 6-16 Jahren CHF 2.-

Gruppen ab 10 Personen mit Ermässigung

Führungen privat CHF 150.-